

# Konzern-Zwischenbericht zum 31. März 2007

## Inhalt

<b>1.</b>	03	<b>Überblick</b>
<b>2.</b>	04	<b>Worte des Vorstands</b>
<b>3.</b>	06	<b>Die CTS Aktie</b>
<b>4.</b>	07	<b>Konzern-Zwischenlagebericht</b>
<b>5.</b>	12	<b>Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2007</b>
	12	Konzernbilanz
	14	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
	15	Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung
	15	Entwicklung des Konzerneigenkapitals
	16	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

# 1. Überblick

## Konzernkennzahlen

	01.01.- 31.03.2007	01.01.- 31.03.2006
	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	73.457	88.077
Bruttoergebnis vom Umsatz	18.099	31.607
Personalaufwand	6.842	6.871
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	11.700	18.496
Abschreibungen	1.245	1.624
Betriebsergebnis (EBIT)	10.455	16.872
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	11.499	17.345*
Konzernergebnis nach Minderheiten	4.760	7.535*
Cashflow	8.611	12.001*
	[EUR]	[EUR]
Ergebnis je Aktie**, unverwässert (= verwässert)	0,20	0,31
	[Anzahl]	[Anzahl]
Anzahl der Mitarbeiter***	700	550
Davon Aushilfen	(95)	(98)

\* Angepasste Vorjahreszahlen (Vgl. Punkt 1.7 im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2006)

\*\* Anzahl der Aktien: 24 Mio. Stück

\*\*\* Personalendstand (aktive Belegschaft)

## 2. Worte des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch im neuen Geschäftsjahr 2007 erweist sich das Internet-Ticketing als starker und unerschütterlicher Wachstumsmotor des CTS Konzerns. Allein in den ersten drei Monaten 2007 konnten wir auf unseren Internetportalen, insbesondere [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und [www.getgo.de](http://www.getgo.de), mehr als 40 Mio. Besucher verzeichnen, ein Plus von rund 50%. Der CTS Konzern verkaufte 1,5 Mio. Tickets online, dies entspricht einer Steigerung von 50% gegenüber dem Vorjahr. Wir sind nicht nur Pionier auf diesem Gebiet, sondern verfügen auch über die mit Abstand modernste und beste Software. Die Zukunft des Ticketing liegt im World Wide Web – und der CTS Konzern ist als Marktführer ganz vorne dabei.



### CTS Konzern stärkt Kompetenzen

Content heißt das Zauberwort in unserer Branche. Zahlreiche neue Kooperationen machen das Angebot vom CTS Konzern im laufenden Geschäftsjahr 2007 noch attraktiver und erhöhen unsere Reichweite als Europas führender Ticket-Vermarkter für Konzert-, Theater- und Sport-Events. Drei Beispiele dokumentieren unsere Kompetenz:

- Für die Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH (KBB) verantwortet die CTS AG ab April 2007 exklusiv für mehrere Jahre das Veranstaltungs-Ticketing. Zur KBB gehören die Internationalen Filmfestspiele Berlin (Berlinale), die Berliner Festspiele sowie das Haus der Kulturen der Welt. Die KBB verfügt über ein jährliches Gesamtvolumen von mehr als 800.000 Tickets.
- Die ITR e.V., Rechteinhaber und wirtschaftlicher Promotor der Deutschen Tourenwagen Masters (DTM), hat der CTS Eventim Sports GmbH den Komplettauftrag für das Ticketing für drei Jahre erteilt. 2007 startet die DTM elf Rennen in sechs europäischen Ländern. Zu den zehn Rennen der vergangenen Saison kamen 832.000 Zuschauer. Die Kooperation zwischen dem ITR e.V. und CTS Eventim Sports GmbH umfasst sämtliche Vertriebskanäle der DTM.
- Seit Anfang Mai stellt der CTS Konzern sein Ticketvertriebssysteme auch der Schweizerischen Bundesbahn (SBB) zur Verfügung. EVENTIM-Tickets werden somit auch an den Verkaufsstellen der SBB in rund 200 Schweizer Bahnhöfen erhältlich sein. Darüber hinaus wird die SBB das EVENTIM-System auch für den Verkauf von Tickets über ihr Call Center und ihre Internetseiten einsetzen. Zusätzlich hat der CTS Konzern auch mit RailAway, der Freizeittochter der SBB, einen Kooperationsvertrag abgeschlossen.

## Live-Entertainment im besten Sinne

Neben dem Ticketing sind es immer wieder die „Live Acts“, die unser Geschäft beflügeln. Nicht nur das außergewöhnlich schöne Wetter macht Vorfreude auf den Festival-Sommer, sondern auch die Stars aus aller Welt, die ab Juni diesen Jahres nach Deutschland kommen. Es beginnt mit Rock am Ring/Rock im Park vom 01. bis 03. Juni 2007. Die Klassiker unter den deutschen Freiluft-Events eröffnen dieses Jahr die Festivalsaison. Drei Tage lang spielen am Nürburgring auf dem Zeppelinfeld in Nürnberg die Besten der Besten. Die Liste der Bands liest sich wie der Wunschzettel tausender Konzertbesucher: Smashing Pumpkins, Die Ärzte, Linkin Park, Muse, The White Stripes, Jan Delay, Kaiser Chiefs und viele mehr. Weiter geht es mit dem Hurricane Festival vom 22. bis 24. Juni 2007. Etwa 50.000 Rockfans treffen sich auf dem Eichenring nahe der Kleinstadt Scheeßel und feiern eine drei Tage währende Musikparty. Das Southside Festival vom 22. bis 24. Juni 2007 ist Baden-Württembergs Alternativ-Event bei Tuttlingen. 800 Meter über dem Meer gelegen bietet Southside einen Streifzug durch die nationale und internationale Alternative Szene.

Dies alles ist Live-Entertainment im besten Sinne. Und dies alles gibt es nur bei CTS EVENTIM.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus-Peter Schulenberg

### 3. Die CTS Aktie

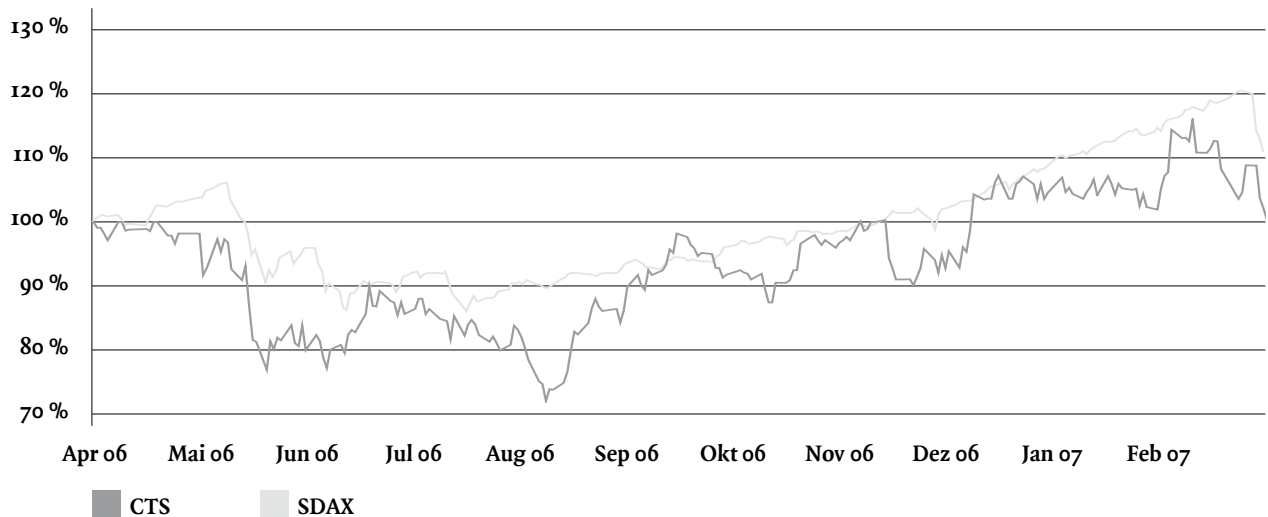
#### Die Aktie: Top-Performance und breite Coverage

Der Kurs der im SDAX notierten CTS-Aktie hat sich auch in den ersten drei Monaten des Jahres 2007 positiv entwickelt. Die Aktie notierte am 31. März 2007 bei 28,94 EUR. Durch die Platzierung von 3,9 Millionen Aktien bei mehr als 30 internationalen institutionellen Investoren im März 2006 hat sich der Free-Float auf 44,9% erhöht. Damit ist die Aktie für Anleger noch attraktiver geworden. Die große Nachfrage nach den Aktien hat gezeigt, dass sich CTS EVENTIM AG (nachfolgend: CTS AG) am Kapitalmarkt endgültig etabliert hat.

Im Geschäftsjahr 2006 erreichte die im SDAX notierte CTS-Aktie eine Kurssteigerung von rund 42% im Vergleich zum Vorjahr. Das Papier zählt damit zu den erfolgreichsten Aktien des Jahres 2006. Zudem werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 08. Juni 2007 eine Dividende von 0,49 EUR pro Aktie vorschlagen. Dies entspricht bei 24 Mio. Aktien einer Ausschüttung von insgesamt 11,8 Mio. EUR.

Neben den Designated Sponsors, DZ Bank und Bayerischer Landesbank erstellen auch die Berenberg Bank, Crédit Agricole Cheuvreux, Morgan Stanley und die Citigroup Studien über die Aktie. Somit verfügt das Papier über eine überdurchschnittlich breite Coverage. In der jüngsten Studie vom 22. Februar 2007 empfiehlt Morgan Stanley die Aktie zum „Overweight“ mit einem Price Target von 37,00 EUR.

#### CTS-Aktie (01.04.2006 bis 31.03.2007 - indexiert)



#### Anzahl der Aktien, die zum 31. März 2007 von den Organmitgliedern gehalten wurden:

##### Mitglieder Vorstand:

Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender)
Volker Bischoff
Alexander Ruoff

##### Mitglieder Aufsichtsrat:

Edmund Hug (Vorsitzender)
Dr. Peter Haßkamp
Prof. Jobst W. Plog

Aktien [Anzahl]	Anteil [in %]
12.016.000	50,067%
0	0,000%
2.000	0,008%
4.650	0,019%
0	0,000%
0	0,000%

## 4. Konzern-Zwischenlagebericht

### 1. Vorbemerkung

Im ersten und zweiten Quartal 2006 hat der CTS Konzern das Sonderprojekt WM 2006 durchgeführt. Das Projekt hat im Hinblick auf seine wirtschaftliche Bedeutung die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Segments Ticketing und damit des Konzerns positiv beeinflusst. Zur besseren Vergleichbarkeit der Quartalszahlen gegenüber dem Vorjahreszeitraum werden neben den Veränderungen zu den im Zwischenbericht zum 31. März 2006 berichteten Zahlen auch die Veränderungen zu den um das Sonderprojekt WM 2006 bereinigten Zahlen kommentiert.

### 2. Bericht zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

#### Umsatzentwicklung

Die Umsatzzahlen des CTS Konzerns reduzierten sich erwartungsgemäß im Vergleich zum Vorjahr, da das erste Quartal 2006 im Segment Ticketing durch das Sonderprojekt WM 2006 geprägt war. Im Segment Live-Entertainment war das erste Quartal 2006 außerordentlich positiv durch vorgezogene Veranstaltungstermine beeinflusst. Diese saisonbedingten Verschiebungen führten im Quartalsvergleich zu einer Umsatz- und Ergebnisreduzierung.

Der Gesamtumsatz im CTS Konzern verminderte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 88,1 Mio. EUR auf 73,5 Mio. EUR (- 16,6%).

Das Segment Ticketing hat sich weiterhin planmäßig entwickelt. Zwar reduzierten sich die Umsatzerlöse vor Konsolidierung zwischen den Segmenten um 33,9% auf 17,9 Mio. EUR (Vorjahr: 27,1 Mio. EUR), bereinigt um die Effekte aus dem Sonderprojekt WM 2006 im ersten Quartal 2006 erhöhte sich der Umsatz in diesem Segment jedoch deutlich von 12,3 Mio. EUR um 5,6 Mio. EUR auf 17,9 Mio. EUR (+45,6%). Ursächlich für diese Entwicklung ist weiterhin der wachstumsstarke Internetvertrieb. Mehr als 40 Mio. Musik- und Eventfans (Vorjahr: 27 Mio.) besuchten in den ersten drei Monaten 2007 die Konzernportale, insbesondere [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und [www.getgo.de](http://www.getgo.de), und kauften ca. 1,5 Mio. Tickets (Vorjahr: 1,0 Mio.), dies entspricht einer Steigerung von 50% gegenüber dem Vorjahr.

Trotz der anhaltend positiven Entwicklung im Segment Live-Entertainment verringerten sich die Umsatzerlöse vor Konsolidierung zwischen den Segmenten im ersten Quartal 2007 durch saisonbedingte Verschiebungen um 8,1% von 61,7 Mio. EUR im Vorjahr auf 56,7 Mio. EUR. Die sehr guten Umsatz- und Ergebniszahlen im Berichtsquartal lagen erwartungsgemäß unter dem saisonal überdurchschnittlich positiv beeinflussten Vorjahresquartal (unter anderem durch die Tourneen von Depeche Mode und Xavier Naidoo). Im Geschäftsjahr 2007 ist ein weiterhin guter Auftragsengang für Konzertveranstaltungen in den Folgequartalen zu verzeichnen.

#### Bruttoergebnis vom Umsatz

Die Konzern-Bruttomarge liegt bei 24,6% gegenüber 35,9% im Vorjahreszeitraum. Der Rückgang resultiert insbesondere aus dem Ticketing mit einer Bruttomarge von 54,8% gegenüber dem Vorjahr mit 74,4%. Bereinigt um die Effekte des Sonderprojekts WM 2006 im ersten Quartal 2006 blieb die Bruttomarge im Ticketing mit 54,8% jedoch nahezu auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 56,5%). Durch die Einbeziehung des nicht so margenstarken Sportticketbereiches über die Akquisition der CTS Eventim Sports GmbH ist die Bruttomarge im Segment Ticketing belastet.

Trotz der aktuell erfolgreichen Geschäftsentwicklung im Segment Live-Entertainment konnte die überdurchschnittliche Bruttomarge des Vorjahresquartals (aufgrund der Konzentration margenstarker Veranstaltungen) in Höhe von 18,8% im Berichtsquartal mit 14,7% nicht gehalten werden.

### Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)

Das Konzern-EBITDA lag im Berichtszeitraum bei 11,7 Mio. EUR (Vorjahr: 18,5 Mio. EUR). Davon wurden 5,6 Mio. EUR im Segment Live-Entertainment erzielt (Vorjahr: 8,5 Mio. EUR). Der Bereich Ticketing erwirtschaftete 6,1 Mio. EUR gegenüber 10,0 Mio. EUR bzw. bereinigt um die Effekte des Sonderprojekts WM 2006 4,0 Mio. EUR im Vorjahr. Die EBITDA-Marge im Konzern lag bei 15,9% (Vorjahr: 21,0%).

### Betriebsergebnis (EBIT)

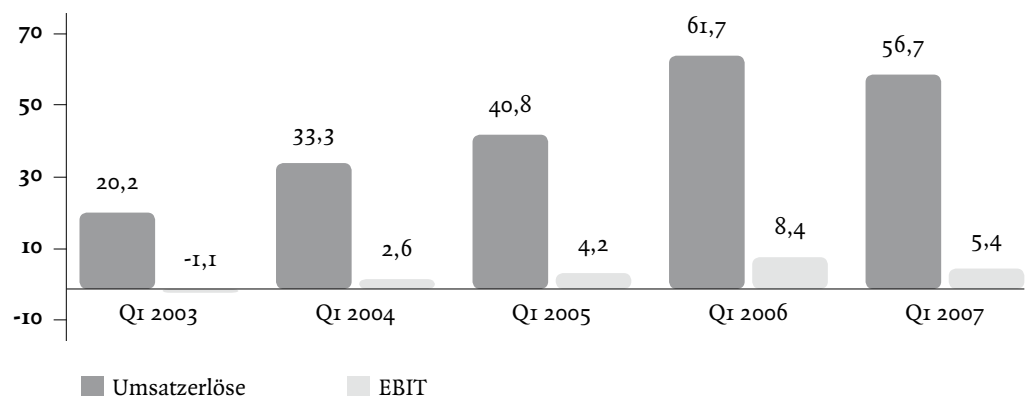
Zum 31. März 2007 erwirtschaftete der CTS Konzern ein EBIT von 10,5 Mio. EUR gegenüber 16,9 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Die Konzern-EBIT-Marge liegt bei 14,2% gegenüber 19,2% im Vorjahreszeitraum.

Im Segment Ticketing, bereinigt um die Effekte des Sonderprojekts WM 2006, hat sich das EBIT von 2,8 Mio. EUR im Vorjahr um 2,3 Mio. EUR auf 5,1 Mio. EUR deutlich erhöht (+ 84,5%) und die EBIT-Marge von 22,4% auf 28,4% verbessert. Unter Einbeziehung der WM 2006 reduzierte sich auf Basis der EBIT-Marge von 28,4% (Vorjahr: 31,1%) das EBIT um 39,7% auf 5,1 Mio. EUR (Vorjahr: 8,4 Mio. EUR). Für die positive Ergebnisentwicklung im Berichtszeitraum war insbesondere die weitere Ticketmengensteigerung im Ticketvertrieb über Vorverkaufsstellen und die Internetplattformen des CTS-Konzerns verantwortlich.

Im Segment Live-Entertainment beträgt das EBIT 5,4 Mio. EUR gegenüber 8,4 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Die EBIT-Marge beträgt 9,5% gegenüber 13,7% im Vorjahr. Neben einem umsatz- und ertragsstarken ersten Quartal 2006 wirkten sich im Berichtsquartal überproportional zum Umsatz gestiegene Vorlaufkosten im Quartalsvergleich belastend auf die Marge aus.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Geschäftsentwicklung im Segment Live-Entertainment im ersten Quartal im Fünfjahresvergleich.

#### Live-Entertainment (in Mio. EUR)



Nach der ausgezeichneten Umsatz- und Ergebnisentwicklung im ersten Quartal 2006 konnte im Segment Live-Entertainment im Berichtsquartal 2007 das zweitbeste Ergebnis seit dem Börsengang realisiert werden.

## Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) und Konzernergebnis nach Minderheiten

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) für den Berichtszeitraum beträgt 11,5 Mio. EUR nach 17,3 Mio. EUR im Vorjahr. Unter Abzug der Steueraufwendungen und Minderheitenanteile verbleibt ein Konzernergebnis von 4,8 Mio. EUR gegenüber 7,5 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) beträgt 0,20 EUR (Vorjahr: 0,31 EUR).

## Personal

Zum Stichtag beschäftigte der CTS Konzern 700 Mitarbeiter inklusive 95 Aushilfen (Vorjahr: 550 Mitarbeiter inkl. 98 Aushilfen). Davon entfallen 507 Mitarbeiter auf das Segment Ticketing (Vorjahr: 376 Mitarbeiter) und 193 Mitarbeiter auf das Segment Live-Entertainment (Vorjahr: 174 Mitarbeiter). Die Mitarbeiterzahl erhöhte sich in erster Linie durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises.

Trotz gestiegener Mitarbeiterzahlen im CTS Konzern blieb der Personalaufwand mit 6,8 Mio. EUR auf Vorjahresniveau. Von den Personalaufwendungen entfallen 2,8 Mio. EUR auf das Segment Live-Entertainment und 4,0 Mio. EUR auf das Segment Ticketing.

## Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2006 von 273,8 Mio. EUR auf 301,5 Mio. EUR (+ 10,1 %) erhöht.

Auf der kurzfristigen Vermögensseite ergab sich ein Anstieg insbesondere bei den Vorräten (+ 13,5 Mio. EUR). Ursache sind gestiegene geleistete Anzahlungen im Zusammenhang mit zukünftigen Veranstaltungen. Weiterhin erhöhten sich die sonstigen Vermögenswerte um 3,1 Mio. EUR.

Beim langfristigen Vermögen erhöhte sich im Segment Ticketing der Geschäfts- oder Firmenwert um 2,8 Mio. EUR aufgrund der Veränderung des Konsolidierungskreises im ersten Quartal 2007 sowie damit verbundene Geschäfts- oder Firmenwerte aus Andienungsrechten (Put-Option) von 2,8 Mio. EUR, die gemäß IAS 32 anzusetzen waren. Bilanzuell werden damit die Geschäfts- oder Firmenwerte unter Einbeziehung der mit Andienungsrechten (Put-Option) ausgestatteten Minderheitenanteile aktiviert. Nach IAS 32 entfällt weitergehend auch der entsprechende Ausweis der Minderheitenanteile am Konzernergebnis in der Gewinn- und Verlustrechnung. In den langfristigen Vermögenswerten ist ein eingebettetes Fremdwährungsderivat von TEUR 22 enthalten. Die erfolgswirksame Anpassung an den zum Fair Value bewerteten Fremdwährungsderivat wurde in Höhe von TEUR 22 in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst.

Auf der Kapitalseite erhöhten sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten um 20,0 Mio. EUR, insbesondere aufgrund gestiegener erhaltener Anzahlungen im Segment Live Entertainment (+ 21,4 Mio. EUR), die im Zusammenhang mit Kartenvorverkäufen für Veranstaltungen in den kommenden Quartalen stehen. Die langfristigen Verbindlichkeiten veränderten sich aufgrund geringerer sonstiger Verbindlichkeiten aus der Abwicklung erworbener Vertriebsrechte. Demgegenüber steht ein Anstieg der mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten, die aus einer Kaufpreisverpflichtung aus gewährten Andienungsrechten (Put-Option) gemäß IAS 32 resultieren.

Das Eigenkapital stieg von 95,2 Mio. EUR auf 102,1 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzüglich Minderheitenanteile / Bilanzsumme) beträgt 31,8% nach 33,3% am 31. Dezember 2006.

## Finanzlage

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz.

Die Finanzlage ist im Berichtszeitraum durch den positiven operativen Cashflow geprägt. Aus der operativen Geschäftstätigkeit ergibt sich ein Mittelzufluss in Höhe von 5,9 Mio. EUR nach einem Mittelabfluss im entsprechenden Vorjahreszeitraum in Höhe von 5,4 Mio. EUR. Der Mittelzufluss steht insbesondere im Zusammenhang mit der positiven Entwicklung der Kartenvorverkäufe.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit verminderte sich auf 2,9 Mio. EUR gegenüber 9,7 Mio. EUR im Vorjahr aufgrund geringerer Investitionen im Zusammenhang mit Akquisitionen und Vertriebsrechten.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit blieb mit 0,4 Mio. EUR gegenüber 0,3 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum auf nahezu gleichem Niveau.

Zum Bilanzstichtag betragen die liquiden Mittel des Konzerns 156,1 Mio. EUR nach 153,6 Mio. EUR am 31. Dezember 2006. Die liquiden Mittel im Segment Ticketing bestehen zu einem wesentlichen Teil aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in zukünftigen Quartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder), die unter den sonstigen Verbindlichkeiten mit 37,2 Mio. EUR (Vorjahr: 38,2 Mio. EUR) erfasst sind.

Mit der derzeitigen Finanzausstattung kann der CTS Konzern jederzeit den Zahlungsverpflichtungen nachkommen sowie die geplanten Investitionen und die laufende Geschäftstätigkeit aus eigenen Mitteln finanzieren.

### **3. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag - Nachtragsbericht**

Die CTS AG hat mit Wirkung zum 18. Mai 2007 Anteile an der italienischen TicketOne S.p.A mit Sitz in Mailand übernommen. TicketOne ist der in Italien führende Anbieter von Ticketvertriebsdienstleistungen und hat im Jahr 2006 über 13 Mio. Tickets über Direktvertriebswege und Inhouse-Systeme verkauft. Im Geschäftsjahr 2006 erzielte die TicketOne-Gruppe einen Umsatz von 16,4 Mio. EUR und ein EBITDA von 2,2 Mio. EUR. Die CTS AG hat im ersten Schritt für einen Kaufpreis von rund 14 Mio. EUR einen Anteil von rund 43% erworben, verbunden mit der Möglichkeit der Vollkonsolidierung der Gesellschaft im CTS Konzern. Über eine bereits jetzt vereinbarte Kaufoption ist sichergestellt, dass die CTS AG mittelfristig auch die verbleibenden Anteile an der TicketOne vom Veräußerer übernehmen kann.

### **4. Risikobericht**

Vor dem Hintergrund eines systematischen und effizienten Risikomanagementsystems sind die Risiken im CTS Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind keine Risiken erkennbar, die künftig eine Bestandsgefährdung erwarten lassen. Die Aussagen des Risikoberichts im Geschäftsbericht 2006 sind weiterhin gültig.

### **5. Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen**

Nach § 17 Abs. 1 AktG besteht am Stichtag ein Abhängigkeitsverhältnis zum Mehrheitsaktionär Klaus-Peter Schulenberg (herrschendes Unternehmen) bzw. zu ihm nahe stehenden oder ihm zuzurechnenden Gesellschaften.

Die Transaktionen der CTS AG mit nahestehenden Personen und Unternehmen beziehen sich auf wechselseitige Dienstleistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen. Der Mehrheitsgesellschafter der CTS AG ist beherrschender Gesellschafter weiterer dem Konzern nahestehenden Unternehmen. Im ersten Quartal 2007 bestanden vertragliche Beziehungen zwischen der CTS AG und den mit dem herrschenden Gesellschafter verbundenen Unternehmen. Hieraus ergab sich in den ersten drei Monaten 2007 ein Aufwand von 2,2 Mio. EUR, der im Wesentlichen aus Dienstleistungen für Fullfillment (1,4 Mio. EUR) und Call Center-Betrieb (0,4 Mio. EUR) sowie aus Geschäftsbesorgungsverträgen (0,2 Mio. EUR) resultiert. Demgegenüber standen im ersten Quartal 2007 Erträge aus der Bereitstellung von Vertriebssoftware und aus der Weiterberech-

nung betrieblicher Kosten in Höhe von 0,1 Mio. EUR. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber den nahestehenden Unternehmen bestanden zum Stichtag von insgesamt 0,7 Mio. EUR. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden in Höhe von 0,1 Mio. EUR ausgewiesen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundenen Unternehmen, die wegen Unwesentlichkeit nicht in den Konzernabschluss einbezogen wurden, bestehen zum Stichtag in Höhe von 1,3 Mio. EUR sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 0,3 Mio. EUR. Im ersten Quartal 2007 sind mit diesen verbundenen Unternehmen Erträge von 0,2 Mio. EUR und Aufwendungen von 0,1 Mio. EUR entstanden.

## 6. Chancen- und Prognosebericht

In einem insgesamt günstigen konjunkturellen Umfeld wird im weiteren Jahresverlauf eine Fortsetzung des nachhaltigen, profitablen Wachstums in beiden Segmenten erwartet.

Im Segment Ticketing wird von einem unveränderten Anstieg der Internetvermarktung ausgegangen. Neue Technologien und innovative Produkte sowie die Stärkung der Marktposition im europäischen Ausland haben im Geschäftsjahr 2007 hohe Priorität. Ein weiterer Schwerpunkt wird der Ausbau des technologischen Vorsprungs sein. Auch sollen im weiteren Jahresverlauf die Merger & Acquisitions-Aktivitäten zur positiven Segmententwicklung beitragen. Bereits jetzt ist das Unternehmen in Polen, der Slowakei, Ungarn, Kroatien, Slowenien, Rumänien, Bulgarien, Bosnien-Herzegowina und Serbien stark positioniert. Im Dezember 2006 hat der CTS Konzern mit der Übernahme von 51% der Anteile an der Zritel o.o.o. mit Sitz in Moskau eine wichtige Akquisition im russischen Markt realisiert. Wie im Nachtragsbericht erläutert, wurde im Mai 2007 auch der führende Anbieter von Ticketingdienstleistungen in Italien, TicketOne, übernommen. Neben Russland und Italien stehen z.B. Türkei, Spanien und andere europäische Länder im Expansionsfokus.

Im Segment Live-Entertainment ist ein weiterhin guter Auftragseingang mit den Konzertveranstaltungen Genesis, Grönemeyer und The Police im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2007 zu verzeichnen. Die Kultband Genesis ist im Sommer zum ersten Mal seit 15 Jahren wieder live zu sehen, so dass mit Vorverkaufstart bereits 100.000 Tickets über die Online-Portale [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und [www.getgo.de](http://www.getgo.de) abgesetzt wurden. Ähnlich groß war die Nachfrage auf Tickets für Konzerte von Herbert Grönemeyer.

Für die Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr zeigt sich der Vorstand optimistisch und erwartet, dass das Ergebnis im gesamten Geschäftsjahr 2007 das Ergebnis des Jahres 2006 übertreffen wird. Die positiven Einflüsse der WM 2006 im ersten und zweiten Quartal 2006 sollen damit durch das Wachstum im gesamten Geschäftsjahr 2007 kompensiert werden.

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Der Bericht enthält, abgesehen von historischen Finanzinformationen, eventuell zukunftsgerichtete Aussagen, die mit Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen können naturgemäß von tatsächlichen zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen abweichen.

Bremen, den 23. Mai 2007

CTS EVENTIM Aktiengesellschaft

Der Vorstand

## 5. Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2007

### Konzernbilanz zum 31. März 2007 (IFRS)

Aktiva	31.03.2007 [EUR]	31.12.2006 [EUR]
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Liquide Mittel	156.097.076	153.594.858
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.334.662	19.130.037
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.086.802	773.665
Vorräte	32.151.190	18.654.618
Forderungen aus Ertragsteuern	4.200.582	3.841.524
Sonstige Vermögenswerte	15.618.948	12.540.433
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>230.489.260</b>	<b>208.535.135</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagevermögen	5.502.288	5.544.962
Immaterielle Vermögenswerte	8.709.311	8.442.733
Finanzanlagen	1.149.971	1.295.822
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	8.234	15.552
Ausleihungen	2.397.999	2.618.563
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.673	879
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	423.961	339.076
Sonstige Vermögenswerte	116.253	27.410
Geschäfts- oder Firmenwert	50.333.662	44.711.238
Latente Steuern	2.366.693	2.305.230
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>71.052.045</b>	<b>65.301.465</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>301.541.305</b>	<b>273.836.600</b>

## Konzernbilanz zum 31. März 2007 (IFRS)

Passiva	31.03.2007 [EUR]	31.12.2006 [EUR]
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten	4.073.332	5.075.994
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.781.711	22.357.589
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	409.773	539.768
Erhaltene Anzahlungen	99.436.975	78.055.238
Sonstige Rückstellungen	1.366.508	1.001.536
Steuerrückstellungen	10.720.237	8.523.048
Sonstige Verbindlichkeiten	55.870.380	58.070.769
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>193.658.916</b>	<b>173.623.942</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.806.364	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82.956	0
Sonstige Verbindlichkeiten	1.051.000	3.153.000
Pensionsrückstellungen	1.861.410	1.814.605
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>5.801.730</b>	<b>4.967.605</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	24.000.000	24.000.000
Kapitalrücklage	23.302.357	23.302.357
Gewinnrücklage	11.496	0
Bilanzgewinn	48.573.596	43.813.348
Minderheitenanteile	6.192.384	4.128.607
Fremdwährungsausgleichsposten	826	741
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>102.080.659</b>	<b>95.245.053</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>301.541.305</b>	<b>273.836.600</b>

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. März 2007 (IFRS)**

	01.01.- 31.03.2007	01.01.- 31.03.2006
	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	73.457.362	88.077.428
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-55.358.839	-56.469.962
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>18.098.523</b>	<b>31.607.466</b>
Vertriebskosten	-4.957.591	-10.925.221
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.263.892	-3.235.963
Sonstige betriebliche Erträge /Aufwendungen	578.236	-574.041
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>10.455.276</b>	<b>16.872.241</b>
Finanzerträge / -aufwendungen und sonstige Steuern	951.298	482.094*
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	100.000	866
Erträge / Aufwendungen aus der nach Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	-7.318	-10.005
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>11.499.256</b>	<b>17.345.196*</b>
Ertragsteuern	-4.474.360	-7.027.086
<b>Konzernergebnis vor Minderheiten</b>	<b>7.024.896</b>	<b>10.318.110*</b>
Minderheiten	-2.264.649	-2.783.037*
<b>Konzernergebnis nach Minderheiten</b>	<b>4.760.247</b>	<b>7.535.073*</b>
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,20	0,31
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	24.000.000	24.000.000

\* Angepasste Vorjahreszahlen (Vgl. Punkt 1.7 im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2006)

### Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. März 2007 (IFRS)

	01.01.- 31.03.2007	01.01.- 31.03.2006
	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis nach Minderheiten	4.760.247	7.535.073*
Minderheitenanteile	2.264.649	2.783.037*
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.595.077	1.623.959
Zuführung Pensionsrückstellungen	46.805	73.839*
Latenter Steueraufwand / -ertrag	-55.280	-15.348
<b>Cashflow</b>	<b>8.611.498</b>	<b>12.000.560*</b>
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	5.853.537	-5.448.544
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.932.845	-9.654.418
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-418.474	-331.872
<b>Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>2.502.218</b>	<b>-15.434.834</b>
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	153.594.858	136.284.989
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>156.097.076</b>	<b>120.850.155</b>

\* Angepasste Vorjahreszahlen (Vgl. Punkt 1.7 im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2006)

### Entwicklung des Konzerneigenkapitals (IFRS)

	Stand am 31.12.2003	Stand am 31.12.2004	Stand am 31.12.2005	Stand am 31.03.2006	Stand am 31.12.2006	Veränderung	Stand am 31.03.2007
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
<b>Gezeichnetes Kapital</b>	12.000.000	12.000.000	24.000.000	24.000.000	24.000.000	0	24.000.000
<b>Kapitalrücklage</b>	36.401.753	35.322.647	23.302.357	23.302.357	23.302.357	0	23.302.357
<b>Gewinnrücklage</b>	0	0	0	0	0	11.496	11.496
<b>Bilanzgewinn</b>	2.347.578	12.549.864	28.440.918*	35.975.991*	43.813.348	4.760.248	48.573.596
<b>Minderheitenanteile</b>	6.794.256	6.451.873	6.327.698*	9.131.995*	4.128.607	2.063.777	6.192.384
<b>Ausgleichsposten</b>							
<b>Fremdwährungsumrechnung</b>	0	4.676	-331	-6.404	741	85	826
<b>Eigenkapital</b>	<b>57.543.587</b>	<b>66.329.060</b>	<b>82.070.642*</b>	<b>92.403.939*</b>	<b>95.245.053</b>	<b>6.835.606</b>	<b>102.080.659</b>

\* Angepasste Vorjahreszahlen (Vgl. Punkt 1.7 im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2006)

## **Ausgewählte erläuternde Anhangangaben**

### **1. Vorbemerkung**

Die CTS AG ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in München; Verwaltungssitz ist Bremen. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der CTS AG und ihrer Tochtergesellschaften für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2007 wurde mit Beschluss des Vorstandes vom 23. Mai 2007 zur Veröffentlichung freigegeben.

### **2. Grundlagen der Berichterstattung**

Der vorliegende, nicht testierte Konzern-Zwischenbericht zum 31. März 2007 wurde unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG sowie in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Der Zwischenabschluss enthält alle erforderlichen Angaben, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind.

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den Zwischenabschluss zum 31. März 2006 und die der Bilanz auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2006. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung und deren Änderungen sind im Anhang unter Punkt 1.7 zum Konzernabschluss des Geschäftsberichts 2006 veröffentlicht.

Die zum 31. Dezember 2006 vorgenommenen Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich betragsmäßig im ersten Quartal 2006 nur unwesentlich ergebniswirksam ausgewirkt. Die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Quartal 2006 wurden entsprechend angepasst.

### **3. Veränderungen des Konsolidierungskreises**

In den Konzernabschluss sind neben der CTS AG als Mutterunternehmen alle wesentlichen Unternehmen, über die unmittelbar oder mittelbar die Kontrolle ausgeübt wird, einbezogen.

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Vergleichszeitraum 2006 haben sich folgende Veränderungen ergeben.

#### **Ticketing**

Mit Kaufvertrag vom 26. Juli 2006 hat die CTS AG 100% der Anteile an der TicTec AG, Basel, erworben. Im Zuge der Akquisition wurde die Gesellschaft in CTS Eventim Schweiz AG umfirmiert, die Eintragung erfolgte im Februar 2007. Die Gesellschaft wurde ab 01. Juli 2006 neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

Die CTS AG hat mit Wirkung zum 01. Januar 2007 51% der Anteile an der Zritel o.o.o., Moskau, erworben. Zritel (zu Deutsch: Zuschauer) ist in Russland der größte private Anbieter von Ticketvertriebsleistungen und betreibt die Ticketvertriebssysteme Kontramarka und Parter. Zritel ist außerdem Betreiber der beiden großen russischen Internet-Ticketportale [www.parter.ru](http://www.parter.ru) und [www.kontramarka.ru](http://www.kontramarka.ru). Die Gesellschaft wurde ab 01. Januar 2007 neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

Mit notariellem Vertrag vom 22. Februar 2007 und mit Wirkung auf den gleichen Tag hat die CTS AG die bislang von einem außen stehenden Gesellschafter gehaltenen 20% Anteile an der GSO Holding GmbH mit Sitz in Bremen erworben und hält seither 100% der Anteile an dieser Gesellschaft.

#### **Live-Entertainment**

Im zweiten Halbjahr 2006 wurden über die Veranstalterholding Medusa Music Group GmbH, Bremen, 51% der Aktien an der Act Entertainment AG mit Sitz in Basel übernommen. Die Gesellschaft wurde ab 01. November 2006 neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

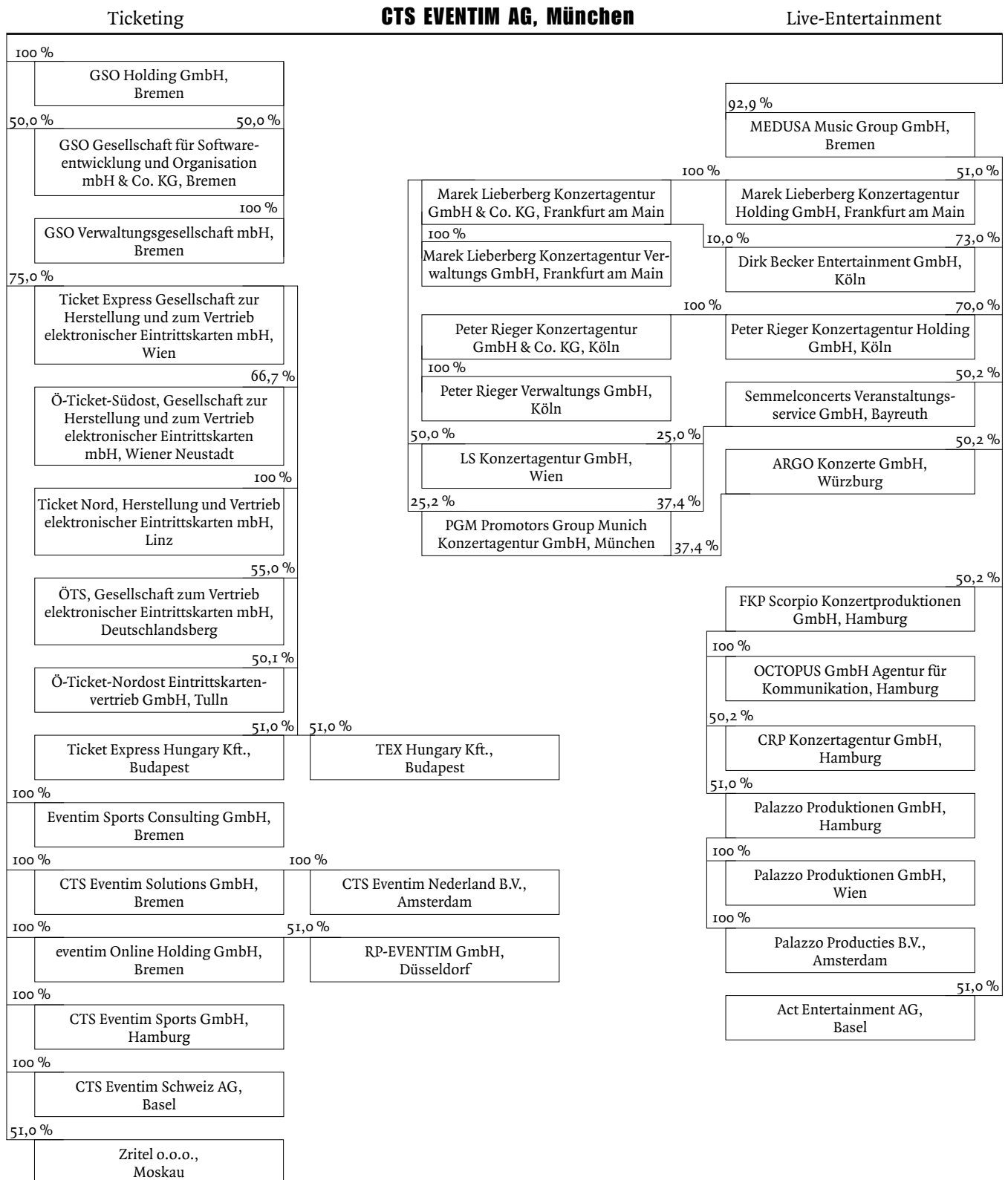
Die Palazzo Produktionen GmbH, Hamburg, hat im Geschäftsjahr 2006 ihren Anteil an der Palazzo Produktionen GmbH, Wien, von 90% auf 100% aufgestockt.

Die Palazzo Produktionen GmbH, Hamburg, hat im Geschäftsjahr 2006 100% der Anteile an der Palazzo Producties B.V., Amsterdam, erworben. Die Gesellschaft wurde ab 01. Oktober 2006 neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

Mit Wirkung zum 01. Januar 2007 wurde die OCTOPUS GmbH Agentur für Kommunikation, Hamburg, neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Die OCTOPUS GmbH ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH, Hamburg.

Insgesamt haben die Veränderung des Konsolidierungskreises keine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des CTS Konzerns.

**Konzernstruktur der CTS AG und ihrer Tochtergesellschaften Stand: 31. März 2007**



#### 4. Segmentberichterstattung

	01.01.- 31.03.2007	01.01.- 31.03.2006
	[TEUR]	[TEUR]
<b>Segment Ticketing</b>		
Umsatzerlöse	17.911	27.081
EBITDA	6.142	9.949
EBIT	5.083	8.425
Mitarbeiter [Anzahl] am 31.03.	507	376
<b>Segment Live-Entertainment</b>		
Umsatzerlöse	56.673	61.663
EBITDA	5.552	8.549
EBIT	5.366	8.449
Mitarbeiter [Anzahl] am 31.03.	193	174
<b>Konsolidierung</b>		
Umsatzerlöse	-1.127	-667
EBITDA	6	-2
EBIT	6	-2
<b>Konzern</b>		
Umsatzerlöse	73.457	88.077
EBITDA	11.700	18.496
EBIT	10.455	16.872
Mitarbeiter [Anzahl] am 31.03.	700	550

CTS EVENTIM AG  
Contrescarpe 75 A  
28195 Bremen  
Tel.: +49 (0) 421/ 36 66 - 0  
Fax.: +49 (0) 421/ 36 66 - 2 90

[www.eventim.de](http://www.eventim.de)  
[investor@eventim.de](mailto:investor@eventim.de)